HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

Entwicklung der Gemüseanbaugebiete in der Vorderpfalz durch eine neue Form der „Gemüseflurbereinigung“ mit Neuordnung der Wegenetzstrukturen

Präsentation der Bachelorarbeit
von Andreas Amberger

Gliederung

Teil 1: Einführung

Teil 2: Untersuchte Verfahren

Teil 3: Probleme und Herausforderungen

Teil 4: Bedarfsuntersuchung

Teil 5: Zusammenfassung

Gliederung

Teil 1: Einführung

Teil 2: Untersuchte Verfahren

Teil 3: Probleme und Herausforderungen

Teil 4: Bedarfsuntersuchung

Teil 5: Zusammenfassung

Einführung

Vorderpfalz

- Liegt im Südosten von Rheinland-Pfalz
- Wenig Niederschlag und sehr viel Sonne[1]
- Fruchtbare und schnell erwärmende Böden + Bewässerung[2]
- Anbaufläche im Jahr 2012 ca. 19.400 ha[2]
- Vermarktungseinrichtungen

[1] (vgl. Hübbers, 2017, S. 616)

[2] (vgl. Klockgether, 2016, S. 52)

Einführung

Ausgangslage

- Bestimmte Voraussetzungen für erfolgreichen Gemüseanbau
- Spezielle Probleme und Herausforderungen für die Flurbereinigung

→ Untersuchung anhand von bisherigen Verfahren, Gesprächen mit dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz

Gliederung

Teil 1: Einführung

Teil 2: Untersuchte Verfahren

Teil 3: Probleme und Herausforderungen

Teil 4: Bedarfsuntersuchung

Teil 5: Zusammenfassung

Untersuchte Verfahren

Lustadt-Süd

- Schwerpunkt Neuordnung der Ackerflächen

Quelle: Hoffmann, 2009

Quelle: Hoffmann, 2009

Untersuchte Verfahren

RPK/Stadt LU Zuwegung Gemüsegroßmärkte & Mutterstadt Nord

- Schwerpunkt Wegebau
- Strukturelle Voraussetzungen waren schon gegeben
- Verfahrensgebiet bestand nur aus Teilen von Gemarkungen

Quelle: Schick & Bauer, o. J.

Untersuchte Verfahren

RPK/Stadt LU Zuwegung Gemüsegroßmärkte

- Zwangspunkte durch Brücken und Bahnübergänge

Quelle: Schick & Bauer, o. J.

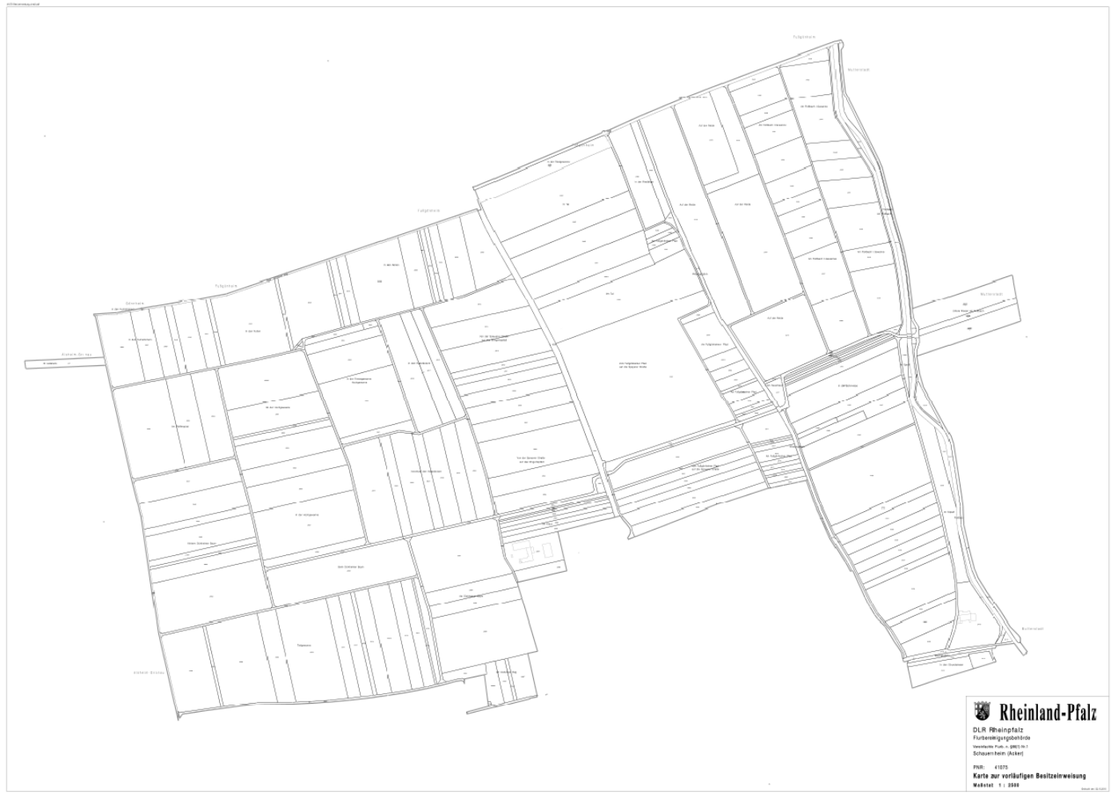
Quelle: Schick & Bauer, o. J.

Untersuchte Verfahren

Schauernheim (Acker)

- Kombination aus beiden Schwerpunkten

Quelle: DLR Rheinpfalz, 2019



Quelle: DLR Rheinpfalz, 2019

Untersuchte Verfahren

Wertschöpfungsanalysen

- Problem: Wirkung und Bedeutung der Ortsumfahrungen nicht vollumfänglich widergespiegelt
- Behebung der Verkehrsbehinderung für die Bevölkerung und für die Landwirte
- Einsparung für sonstige Anlagen (z.B. gegen Lärm usw.)

Untersuchte Verfahren

Wertschöpfungsanalysen

Ansatz einer Berechnung - Bevölkerung

1. Wie viele Autos durchfahren die Ortschaft in 24 h?
2. Wie viele davon sind von Verkehrsbehinderungen betroffen?
3. Wie hoch ist die Anzahl derer, die dadurch Arbeitszeit/Leistungszeit verlieren?
4. Wie hoch ist der zeitliche Verlust? → Umrechnung mit Mindestlohn
5. Umrechnung des täglichen Verlustes auf das Jahr
6. Kapitalisierung des jährlichen Verlustes auf die nächsten Jahre

→ Nutzen

Gliederung

Teil 1: Einführung

Teil 2: Untersuchte Verfahren

Teil 3: Probleme und Herausforderungen

Teil 4: Bedarfsuntersuchung

Teil 5: Zusammenfassung

Probleme und Herausforderungen

1. Forschungsfrage:

Inwieweit muss auf Brunnen und Bewässerungseinrichtungen im Flurbereinigungsverfahren besonders Rücksicht genommen werden? Inwieweit verkomplizieren sie die Verfahren?

Probleme und Herausforderungen

Brunnen und Bewässerungseinrichtungen

- Besondere Bedeutung für einen erfolgreichen Gemüseanbau
- Jederzeit verfügbares Wasser

→ Es muss Rücksicht darauf genommen werden

Quelle: DLR Rheinpfalz, o. J.

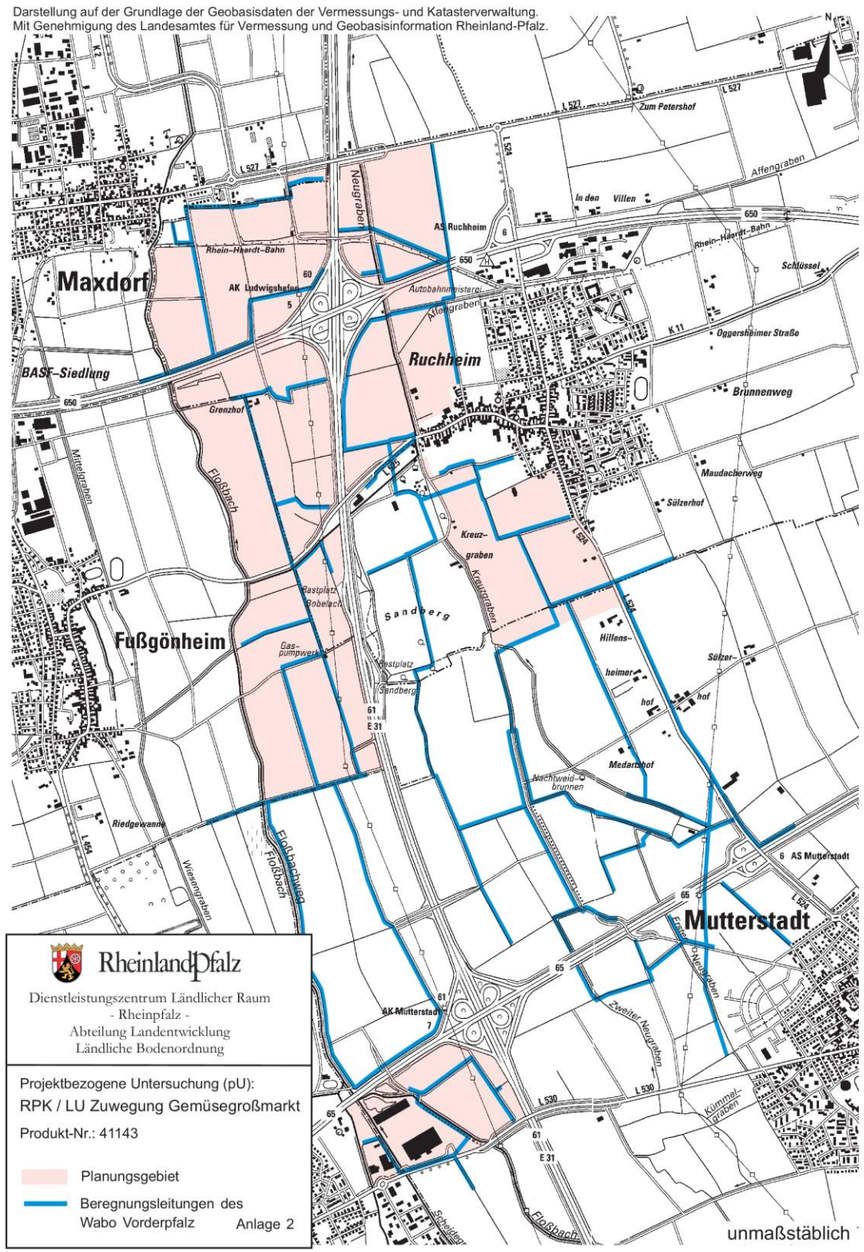
Probleme und Herausforderungen

Bewässerungseinrichtungen

- Erschwert Neustrukturierung des Gebietes
- Erschwert Ausbau der Wege
- Leitungen und Hydranten an den Wegen

→ Hohe Kosten bei der Verlegung

- Ausbauzeit der Wege



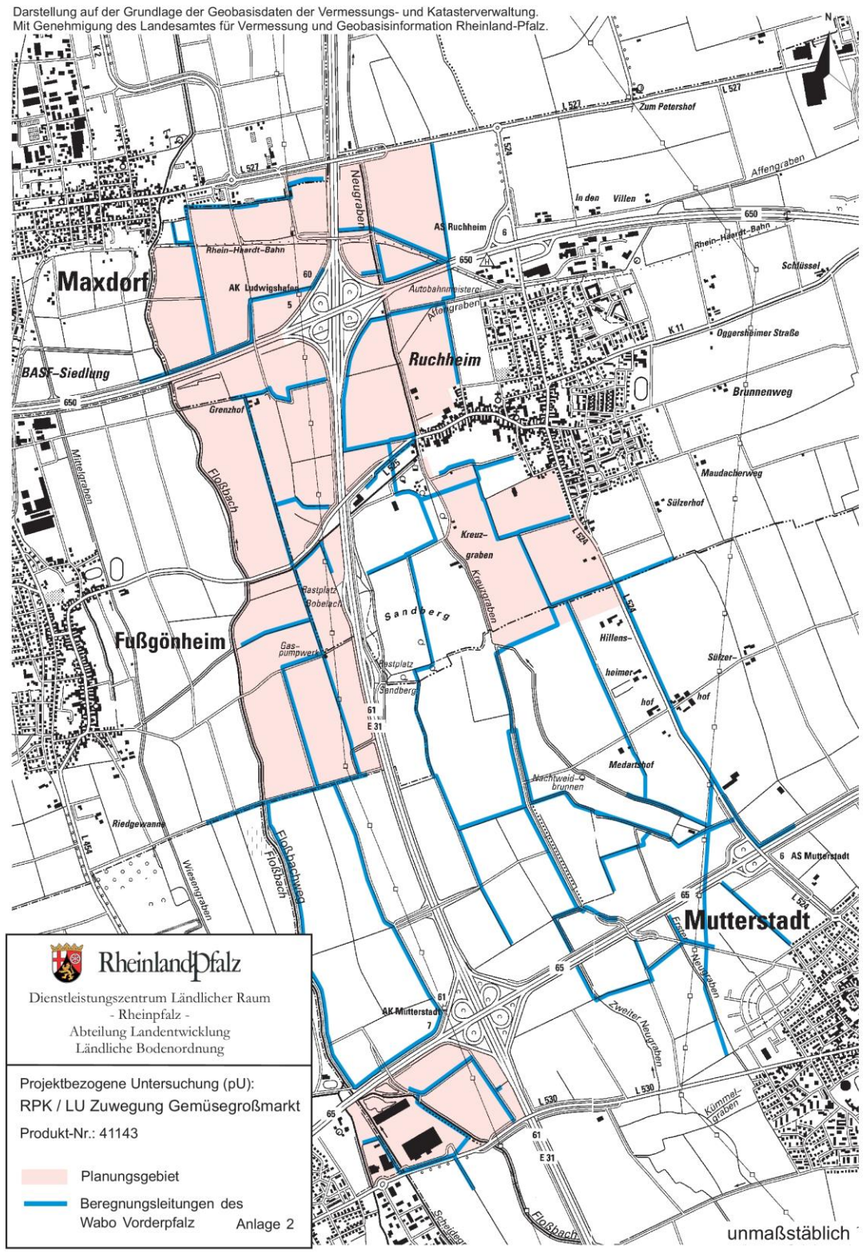
Quelle: DLR Rheinpfalz, 2008

Probleme und Herausforderungen

Lösungsansätze

- Bevorzugt Wege ohne Leitungen ändern
- Verbreiterung der Wege nur in eine Richtung
- Ausbau nur in Zeiträumen, wenn die Leitungen leer sind
- Aktiver frühzeitiger Austausch

→ Enger Austausch DLR und Beregnungsverband Vorderpfalz



Quelle: DLR Rheinpfalz, 2008

Probleme und Herausforderungen

Brunnen

- Untergeordnete Rolle in Gebieten mit Anschluss an des Bewässerungsnetz
- Befinden sich an den Wegerändern

→ Problem beim Ausbau der Wege

Brunnenhäuschen (Quelle: eigene Aufnahme)

Probleme und Herausforderungen

2. Forschungsfrage:

Was sind die zu berücksichtigenden Besonderheiten bei einer Flurbereinigung im Gemüseanbaugebiet Vorderpfalz?

Probleme und Herausforderungen

Voraussetzungen

- Schlaglängen nicht über 300 m
- Rechteckige Flächen
- Anschluss an zwei Wege
- Wege mit Bewässerungsleitungen befestigen
- Beachtung der Steigung

Quelle: eigene Aufnahme

Probleme und Herausforderungen

Landwirtschaftlicher Verkehr

- Zulieferungsverkehr an Vermarktungseinrichtungen
- Wege genügen nicht den Anforderungen

→ Ausbau überörtliches Wirtschaftswegenetz

- Herausforderung: Zwangspunkte z.B. Brücken und Bahnübergänge

Quelle: Schick & Bauer, o. J.

Probleme und Herausforderungen

Naturschutz

- Vereinbarkeit von Naturschutz und Gemüsebau

→ Laubfall

→ Flächenmangel

Quelle: eigene Aufnahme

Quelle: eigene Aufnahme

Gliederung

Teil 1: Einführung

Teil 2: Untersuchte Verfahren

Teil 3: Probleme und Herausforderungen

Teil 4: Bedarfsuntersuchung

Teil 5: Zusammenfassung

Bedarfsuntersuchung

3. Forschungsfrage:

Was für einen Bedarf gibt es aktuell und in Zukunft an „Gemüseflurbereinigungen“ in der Vorderpfalz?

Bedarfsuntersuchung

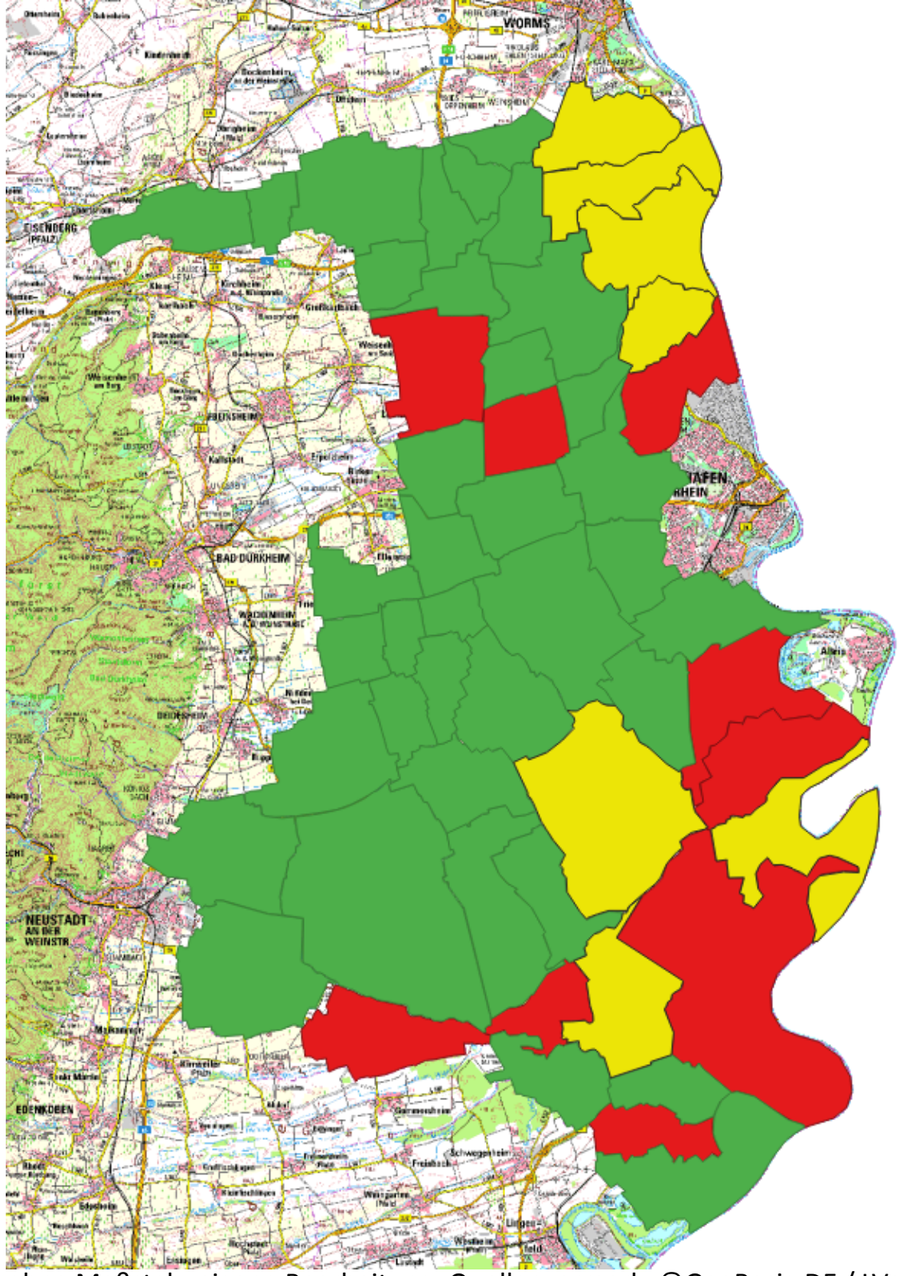
Vorgehen

- Grundlage sind die gewünschten Bedingungen
- Vergleich Luftbild und Liegenschaftskataster
- Zusätzlich Raumordnungskataster (Bewässerung) und Ländliches Verbindungswegenetz RP – 2019
- 52 Gemarkungen untersucht

Bedarfsuntersuchung

Schwerpunkt „Acker“

- 36 Gemarkungen ohne Bedarf
- 7 Gemarkungen mit „etwas“ Bedarf
- 9 Gemarkungen mit Bedarf



ohne Maßstab; eigene Bearbeitung; Quellenvermerk: ©GeoBasis-DE / LVermGeoRP (2021), dl-de/by-2-0, http://www.lvermgeo.rlp.de [Daten bearbeitet: 2021]; https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0

Bedarfsuntersuchung

Schwerpunkt „Wegebau“

- Untersuchung der geplanten Verbindungswege mit Luftbild und Liegenschaftskataster
- Besteht großer Bedarf
- Vor allem Gemeinden um die Vermarktungseinrichtungen

Gliederung

Teil 1: Einführung

Teil 2: Untersuchte Verfahren

Teil 3: Probleme und Herausforderungen

Teil 4: Bedarfsuntersuchung

Teil 5: Zusammenfassung

Zusammenfassung

- Unterschiedliche Probleme und Herausforderungen
  - Brunnen und Bewässerungseinrichtungen, landwirtschaftlicher Verkehr und Naturschutz
- Großteil schon erstbereinigt
- Großer Bedarf beim Ausbau des überörtlichen Verbindungswegenetzes

HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Mainz, 25. August 2021

Quellen

- Arge Landentwicklung (2017). Strategische Lösungsansätze und Best-Practice-Beispiele zum Thema Landentwicklung und Infrastruktur. *Schriftenreihe Heft*, *25*.
- DLR Rheinpfalz. Persönliche Gespräche und Unterlagen zu den verschiedenen Verfahren
- DLR Rheinpfalz. (2008). *Projektbezogene Untersuchung (pU) zur geplanten Flurbereinigung Zuwegung Gemüsegroßmarkt: Rhein-Pfalz-Kreis Stadt Ludwigshafen a. Rhein*. Neustadt a. d. Weinstraße.
- DLR Rheinpfalz. (2019, 28. Februar). *Schauernheim (Acker) [41075]: Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1*. Abgerufen am 17. Juni 2021, von https://www.dlr.rlp.de/Internet/global/inetcntr.nsf/dlr_web_full.xsp?src=12P2ZAKF0V&p1=ZBO4ZY54BL&p3=WH716306G4&p4=FR58GWW0GQ
- DLR Rheinpfalz. (o. J.). *Tafeln – Mensinger zum vereinfachten Flurbereinigung RPK/Stadt LU Zuwegung Gemüsemärkte.* Neustadt a. d. Weinstraße.
- Hoffmann, B. (2009, 18. Februar). *Flurbereinigung Lustadt-Süd.* DLR Rheinpfalz.
- Hübbers, B. (2017). Entwicklungen und Strukturen im Anbau von Freilandgemüse in Rheinland-Pfalz. *Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz*, 616–623.
- Klockgether, K. (2016). Länderporträt Gemüseproduktion Teil 2 - Pfalz und Hessen: Effiziente Strukturen sichern eine tragfähige Zukunft. *Gemüse: Das Magazin für den professionellen Gemüsebau*, 52–53.
- Schick, H. & Bauer, K. (o. J.). *Schwerlastfähiges Verbindungswegenetz zur Entlastung von Ortslagen und Straßen.* (Präsentation).